

Submissions-Anzeiger

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **17 (1901)**

Heft 47

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

reichen 2 Pferdekraften nur dann aus, wenn eine Gattersäge in allen Teilen auf leichten Gang eingerichtet ist und namentlich einen leichten Gatter hat. Mit einer Bandsäge wird man gar nicht auskommen. J.

Auf Frage 1107. Keine Steinaufzugmaschinen mit Zange und Kette liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 1107. Habe zwei fast neue Aufzugmaschinen, wovon ein Stück nach System Wintert-Siegwart, preiswürdig abzugeben. Rudolf Roetschi, Zürich V, Riesbach.

Auf Frage 1109. Es ist bei dieser Frage weder das Wasservolumen pro Sekunde noch die Schnelligkeit des Wasserlaufes im Gerinne angegeben und daher kann man die Kraft nicht berechnen. Aus dem Querschnitte der jetzigen Leitung zu schließen, kann man Cementröhren nicht verwenden. J.

Auf Frage 1109. Wenden Sie sich gefl. an Fritz Marti in Winterthur, welcher gerne bereit ist, Ihnen mit näheren Angaben zu dienen.

Auf Frage 1109. Erstelle seit Jahren ähnliche Turbinenanlagen und bin gerne bereit, Ihnen mit detaillierten Angaben und Kostenvoranschlag zu dienen und wünsche daher mit Ihnen in Verbindung zu treten. A. Achslimann, Maschinenfabrik, Thun.

Auf Frage 1110. Neues und gebrauchtes Rollbahngelände, montiert, liefert billigst Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 1118. Sämtlichen Rohbau für Selbstpindeldrehbänke bewährter Konstruktion liefern in bester Qualität Kemmer u. Cie., Maschinenfabrik und Eisengießerei, Basel.

Auf Fragen 1119a und b. Ambosse schleift und richtet neu ab und Schraubstöcke arbeitet auf Mechanische Schlosserei Derendingen.

Submissions-Anzeiger.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Pauschmiede-, Schlosser-, Schreiner- und Glaserarbeiten, sowie die Lieferung der Holzbohlen für den Stall-Anbau an das Wirtschaftsgebäude beim Remontendepot im Sand bei Schönbühl. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 128) zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bauten im Sand“ bis 28. Febr. franto einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Die Zimmermanns- und Schreinerarbeiten zum Neubau eines Stabls bei der Waisenanstalt Schönenbühl-Teufen (Appenzell). Pläne, Bedingungen und Offertenformulare liegen bei H. Waldburger, Bauamtsverwalter, zur Einsicht auf. Verschlossene Offerten sind bis 28. Februar mit der Aufschrift „Stadelbau, Waisenanstalt Teufen“ an den Präsidenten der Baukommission, Gemeinderat Möhle am Sammelbühl, einzureichen.

Kirchenbau Richterswil. Die Erd-, Kanalisations-, Maurer-, Cement-, Granit- und Sandsteinarbeiten. Pläne, Bedingungen und Vorausmassen sind einzusehen bei der Bauleitung, J. Kehr, Architekt, Rämistrasse 39, Zürich. Die Eingaben sind verschlossen und versehen mit der Aufschrift „Kirchenbau Richterswil“ bis 8. März einzuliefern an den Präsidenten der Kirchenbaukommission, J. Zinggler, Fabrikant, in Richterswil.

Lieferung auf Station Einsiedeln des Röhrenmaterials zu einer Wasserleitung mit ca. 15 Verbindungsstücken zu Zweigleitungen und 4 Oberflurhydranten, mit und ohne Legen der Röhren und ohne Erdarbeit. Die Offerten sind zu machen: 1. Für 8–900 m schmied- und gußeisener Röhren mit 6, 7 und 8 cm Lichtweite. 2. Für circa 340 m galvanisierte Röhren mit 30 mm Lichtweite. 3. Für circa 50 m galvanisierte Röhren mit 22 mm Lichtweite. Offerten bis 1. März an das Gemeindepresidium Alpthal.

Die Lieferung, sowie Legung des Röhrenmaterials, ferner die Armaturen des Reservoirs und Hausleitungen für die Wasserversorgung Tuggen. Eingabetermin: 1. März. Näheres bei Aug. Spieß zum „Girschen“, Tuggen.

Die Käsereigesellschaft Hüpfenboden b. Erbschaden gedenkt auf künftigen Frühling ein neues Käsefass von 1500 Liter Inhalt samt Feuerwerk erstellen zu lassen. Offerten an die Gesellschaft.

Die Erstellung der hölzernen Notbrücke für den Anbau der Emmenbrücke bei Emmenbrücke. Pläne, Bauvorschriften und Vertragsbestimmungen können auf der Kanzlei des kantonalen Baudepartements einzesehen werden. Bewerber haben ihre Uebernahmsofferten schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Notbrücke Emmenbrücke“ bis 28. Februar dem kantonalen Baudepartement Luzern einzureichen.

L'hôpital de Porrentruy met au concours: l'installation du chauffage central dans ses bâtiments; l'organisation d'un appareil à désinfecter dans le même établissement. Les plans à ce destinés sont déposés au bureau du gérant, qui fournira tous les renseignements désirables. Les offres doivent être adressées à M. Cuenat, avocat, président du conseil d'administration, jusqu'au 20 mars 1902 inclusivement.

Die Ortsgemeinde Steckborn eröffnet Konkurrenz über die Erstellung einer Pfahlwand an der Dampfboot-Landungsbrücke. Offerten für die Lieferung von 50 Stück föhrenen, entrindeten Pfählen von 2 m Länge und 15–18 cm Durchmesser, sowie für das Einrammen derselben sind entweder getrennt oder insgesamt bis zum 28. Februar an Ortsvorsteher Labhart einzureichen, welcher nähere Auskunft erteilt.

Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Maler-, Tapezierer- und Parquetarbeiten zum Archibau- und Försingen. Die allgemeinen und speziellen Bedingungen, sowie die Zeichnungen liegen bis 22. Februar, jeweiligen vormittags 9–12 Uhr, auf der Gemeindefanzlei zur Einsicht auf, wofolbst auch die Preis-Eingabeformulare bezogen werden können. Bewerber haben ihre Offerten bis 24. Febr., abends 5 Uhr, franto verschlossen und mit bezügl. Aufschrift versehen dem Gemeinderat Försingen einzureichen.

Die Lieferung von Fenstern und Thüren für das Stadthaus Zug. Pläne und Baubeschrieb liegen auf der Bürgerfanzlei zur Einsicht auf. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Schreiner- und Glaserarbeit Stadthaus“ bis 24. Februar, vormittags 9 Uhr, an die Bürgerfanzlei Zug einzureichen.

Konviktbau Chur. Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Malerarbeiten, sowie Kolladen und Bodenbeläge (harter Bodenbelag, Parquet, Linoleum und fugenfreier Belag). Pläne, Bauvorschriften und Eingabeformulare liegen auf dem kantonalen Baudepartement in Chur zur Einsicht auf. Mündliche Auskunft erteilt die Bauleitung am 21. und 25. Februar, von 10 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags. Preisofferten bis 27. Februar mit der Ueberschrift „Konviktbau“ an das Erziehungsdepartement.

Festhütte mit Podium (für ca. 1200 Personen) für das Sängerfest in Balsthal (Solothurn). Nähere Auskunft erteilt und nimmt Offerten an Ammann Reinhardt daselbst bis 28. Febr.

Die Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner- und Glaserarbeiten für den Bau des Brennergebäudes der Brennerer-Genossenschaft Murten. Pläne können eingesehen werden beim Präsidenten der Genossenschaft, Verwalter Luz im Greng, und bei Bautechniker Petitpierre in Murten. Ebendasselbst werden Offerten entgegengenommen bis 25. Febr.

Erd-, Maurer-, Zimmermanns-, Dachdecker-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Hafner- und Malerarbeiten, Kunststein-Lieferung zum Neubau von Hermann Ernst in Wigoltingen. Pläne und Baubeschrieb liegen bei Schlosser Brauchlin zur Einsicht auf und sollen Offerten verschlossen an denselben abgegeben werden. Eingabetermin: 25. Februar. Näheres bei A. Lüthi, Zimmermeister, Wigoltingen.

Die Quellwasserversorgungs-Gesellschaft Rüschnacht (Zürich) ist im Falle, für die Häuser in der „Allmend“ eine separate Wasserversorgung mit Hydranten zu erstellen. Die bezüglichlichen Arbeiten und Lieferungen umfassen:

1. Liefern und Legen von 1143 m guß. **Muffenröhren** von 70–120 mm samt Grabarbeit.
2. Liefern und Legen von 80 m **Cementröhren**, 10 cm weit, für Leerlauf.
3. Erstellen eines **Reservoirs** von 100 × 12 m³ Wassergehalt in Cementbeton samt Armaturen.
4. Liefern und Verlegen von 5 **Hydranten**.

Reflektanten werden erucht, von den Plänen bei Hrn. Meier-Euter Einsicht zu nehmen, das bezügl. Vorausmassen daselbst zu beziehen und ihre verschlossenen Eingaben an die gleiche Adresse bis 6. März, abends, einzureichen.

Hydranten- und Erweiterung Lichtensieg. Ca. 1520 laufende Meter Grabarbeit; ca. 1520 laufende Meter Röhrenlegung mit nötigen Schiebern. Plan und Bauvorschriften können bei Baumeister S. Schmid zum „Kreuz“ in Lichtensieg eingesehen werden, wofolbst auch Anmeldeformulare bezogen werden können. Eingaben (für die ganze Arbeit oder getrennt) sind schriftlich und verschlossen bis 20. März 1902 an das Gemeindefamt Lichtensieg zu richten.

Der Gemeinderat von Thal (St. Gallen) eröffnet Konkurrenz über Erstellung der Hydrantenleitung mit Trinkwasserversorgung für Staad, Speck, Altenheim, Buchen und Buchberg samt Reservoir und Zuleitung ca. 7400 m im Voranschlagspreise von ca. Fr. 80,000. Pläne, Bauvorschriften und Vorausmassen sind in der Kanzlei zur Einsicht bereit und sind Angebote verschlossen mit Aufschrift bis 23. Februar dem Gemeindefamt Thal einzureichen.

Die Käsereigesellschaft Gohl bei Langnau (Bern) gedenkt eine Wasseranlage erstellen zu lassen. **Wasserservoir** mit 50 m³ Inhalt, Leitung 360 m mit 90 mm Röhren, Turbine. Die Ausgrabung und die Fuhrungen übernimmt die Genossenschaft. Offerten bis 28. Februar an Joh. Röltsberger im Fieberbach.

Der Landw. Lokalverein Rapperswil (Thurgau) gedenkt dieses Frühjahr eine event. zwei Wiesenwägen neuesten Systems anzuschaffen. Offerten sind dem Präsidium, Verwalter G. Claas, Mülberg, einzugeben.